

Hans Viktor Böttcher

Die Freie Stadt Danzig

Wege und Umwege in die europäische Zukunft

Historischer Rückblick, staats- und völkerrechtliche Fragen

Kulturstiftung der deutschen Vertriebenen

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	15
Vorwort	21
Erster Abschnitt: Einführung und geschichtlicher Rückblick	23
I. Danzig bis zur Besiedlung durch den slawischen Stamm der Pomoranen und Beginn der deutschen Siedlung	23
II. Die deutsche Stadt Danzig (bis 1920)	27
1. Danzig als deutsche Stadtgründung (1224/25)	27
2. Danzig und der Deutsche Ritterorden (1309-1454)	29
3. Danzig und die Krone Polen (1454-1793)	34
4. Danzig und Preußen (1793-1807)	46
5. Danzig als "Freistaat" unter französischer Besetzung (1807-1814)	49
6. Danzig und Preußen/ Deutsches Reich (1814-1920)	50
III. Der Staat "Die Freie Stadt Danzig" (seit 1920)	52
1. Danzig 1920 bis 1939	52
a) Die Konstruktion "Freie Stadt Danzig"	52
b) Die innerstaatlichen Bedingungen	56
2. Das wiedervereinigte Danzig (1939-1945) und das verwaltungsbe- setzte Territorium (seit 1945)	65
IV. Die Danziger in der Vertreibung	66
1. Vertreibungslage	66
2. Entstehung der Danziger Organe	67
3. Die Organisationen des Danziger Staatsvolkes	68
a) Landsmannschaftliche Organisation (Bund der Danziger e.V.)	68
b) Staatspolitische Organisation (Rat der Danziger und Vertretung der Freien Stadt Danzig)	69
V. Die Danziger in Danzig	75
Zweiter Abschnitt: Rechtliche Würdigung	76
Teil 1: Abtrennung Danzigs und Staatsgründung (1919/20)	76
I. Entstehung des Danziger Staates	76
1. Vertragsverhandlungen	76
2. Protest der Danziger	80

II.	Abtretung Danzigs an die Hauptmächte	82
1.	Verbindlichkeit des Versailler Vertrages	82
2.	Übergang der territorialen Souveränität und der Gebietshoheit	83
a)	Übertragungsakte	83
b)	Zeitpunkt der Übertragung	84
c)	Erwerber der Territorialsouveränität	84
3.	Rechtsstatus Danzigs nach Abtretung von Deutschland	84
a)	Danzig als Kondominium	84
b)	Danzig als Treuhandgebiet	85
c)	Danzig unter alliierter Verwaltung	86
III.	Errichtung der Freien Stadt Danzig	87
1.	Errichtungsvorgänge	87
a)	Der Danzig-polnische Pariser Vertrag	87
b)	Errichtungsakt	88
2.	Lage und Umfang des Danziger Staatsgebietes	91
3.	Die Danziger Staatsangehörigkeit	91
4.	Die Rechte Polens in Danzig	92
IV.	Rechtscharakter der Freien Stadt Danzig	93
1.	Danzig als Staat und Völkerrechtssubjekt	93
a)	Staatlicher Aufbau	93
b)	Theorienstreit	94
2.	Der Danziger Staat und seine Verfassung	95
3.	Beschränkung einzelner Souveränitätsrechte	97
a)	Die Regelungen des Pariser Vertrages	97
b)	Die Bedeutung der polnischen Rechte für den Staatscharakter Danzigs	98
c)	Die Führung der auswärtigen Angelegenheiten	100
d)	Die fehlende Militärhoheit	104
e)	Weitere Entscheidungen des Völkerbundes	105
4.	Die Freie Stadt Danzig und der Völkerbund – Die Schutzbeziehung	106
5.	Internationaler Status der Freien Stadt Danzig	108
a)	Die vertragliche Bestandsgarantie	108
b)	Der Internationale Status im Völkerrecht	109
c)	Schlußfolgerungen für den Status der Freien Stadt Danzig	112
6.	Neutralität der Freien Stadt Danzig	115
7.	Die Freie Stadt Danzig und die Kirchen	121
a)	Evangelische Kirche	122
b)	Katholische Kirche	123
8.	Die heutige polnische Argumentation	125
V.	Zusammenfassung	128

Teil 2: Wiedervereinigung 1939	129
I. Eingliederung Danzigs in das Deutsche Reich	129
II. Staatsrechtliche Beurteilung	132
1. Staatsrecht des Deutschen Reiches	133
2. Danziger Staatsrecht	135
III. Völkerrechtliche Beurteilung	136
1. Die Eingliederung als Staats-Inkorporationsvertrag	136
a) Formelle Vertragsbedingungen	136
b) Verletzung völkerrechtlicher Verträge durch die Vertragspartner	137
aa) Deutsches Reich	138
bb) Freie Stadt Danzig	139
cc) Zusammenfassung	139
2. Die Eingliederung durch einseitigen Gewaltakt (Annexion).....	140
a) Eingliederung als "nichtkriegerische Annexion"	140
b) Völkerrechtswidrigkeit der Annexion	142
c) Rechtsunwirksamkeit der Wiedervereinigung	144
aa) Rechtsfolgen der verführten Annexion	144
bb) Veränderung des Internationalen Status	147
IV. Zusammenfassung	148

**Teil 3: Eingliederung der Freien Stadt Danzig durch die Republik Polen
seit 1945**

I. Vorgänge der Eingliederung	149
1. Vorbemerkung	149
2. Verwaltungsbesetzung durch die Sowjetunion und Polen	151
a) Kriegsbesetzung	151
b) Polnische Eingliederungsmaßnahmen	152
c) Maßnahmen gegenüber der Danziger Bevölkerung	155
3. Alliierte Maßnahmen	157
a) Kriegskonferenzen	157
b) Entscheidungen der Alliierten nach der Kapitulation Deutschlands	159
c) Die Berliner Konferenz	160
aa) Verhandlungslage	160
bb) Faktische Gebietsregelung als vorläufige Grenzfestlegung	162
(1) Regelung im Potsdamer Abkommen	162
(2) Zession	163
(3) Adjudikation	165
(4) Annexion	165
cc) Ausweisungsregelung	165
dd) Verwaltungsbesetzung der Freien Stadt Danzig	167
(1) Regelung im Potsdamer Abkommen	167
(2) "occupatio bellica"	168

(3) Alliierte Verwaltungsbesetzung durch Polen	169
(4) Verwaltungszession im Rahmen der Schutzpflicht der Alliierten	169
(5) Ausübung der Verwaltung	172
4. Weitere grenzbezogene Maßnahmen	173
a) Bilaterale Vereinbarungen der Sowjetunion, Polens und der DDR	173
b) Sowjetische Friedensvertragsentwürfe	174
c) Die Ostverträge der Bundesrepublik Deutschland	175
5. Vereinigung von Bundesrepublik Deutschland und Deutscher Demo- kratischer Republik	176
6. Zusammenfassung	178
II. Rechtsfolgen für den Danziger Staat	179
1. Argumentation aus polnischer Sicht	179
a) "Rückkehr" Danzigs als historische Begründung	180
b) Die Freie Stadt Danzig als "souveränitätsfreies" Gebiet	182
c) Etwaige weitere polnische Rechtfertigungsgründe	185
aa) Kontinuität des polnischen Staates	185
bb) Das "Potsdamer Abkommen"	186
(1) Vollziehung der alliierten Planungen	186
(2) Alliierte Vereinbarungen im "Potsdamer Abkommen"	187
cc) Annexion	188
dd) Okkupation und Dereliktion	189
ee) Adjudikation	190
ff) Kompensationsthese	191
d) Zusammenfassung	192
2. Folgen für den Status Danzigs	194
a) Einseitige Eingliederung während der occupatio bellica und Eingriff in den Internationalen Status	194
b) Nichtanerkennung gewaltsamen Gebietserwerbs	195
aa) Rechtliche Bedeutung – Nichtigkeit und Nichtanerkennung	195
bb) Staatenpraxis	196
cc) Rechtliche Wirkung der Nichtanerkennung	198
c) Nichtanerkennung der Eingliederungen Danzigs	199
aa) Der Völkerbund	199
(1) Verhalten des Völkerbundes nach der Wiedervereinigung 1939	199
(2) Maßnahmen des Völkerbundes zur Überleitung seiner Aufgaben auf die Vereinten Nationen	200
bb) Die Westmächte	202
(1) Vereinigte Staaten von Amerika	202
(2) Großbritannien	205
(3) Frankreich	206
(4) Heiliger Stuhl	207
(5) Weitere Staaten	208
(6) Westliche Besatzungszonen	209

cc)	Polen und Sowjetunion	209
	(1) Polen	209
	(2) Sowjetunion	211
dd)	Deutschland	212
d)	Bedeutung der Nichtanerkennung im Falle Danzigs	217
e)	Ersitzung	218
f)	Selbstbestimmungsrecht der Völker als Rechtsquelle des Volkes der Freien Stadt Danzig	222
	aa) Entwicklung des Selbstbestimmungsrechts und seine Bedeutung bei Errichtung der Freien Stadt Danzig	222
	(1) Bis zum Ersten Weltkrieg	222
	(2) Der sowjetische Einfluß	223
	(3) Die Botschaft Wilsons	224
	bb) Selbstbestimmungsrecht seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges	228
	(1) Prozeß der Normenbildung	228
	(2) Atlantik-Charta	228
	(3) Charta der Vereinten Nationen	229
	(4) Entschlieûungen und Verträge der Vereinten Nationen	229
	(5) KSZE-Prozeß	232
	(6) Die deutschen Verträge im Zusammenhang mit der Vereinigung	235
	(7) Inhalt des Selbstbestimmungsrechts und Zusammenfassung	236
cc)	Aktuelle Bedeutung des Selbstbestimmungsrechts der Völker für das Danziger Staatsvolk	239
	(1) Wirtschaftliches Selbstbestimmungsrecht	239
	(2) Anwendbarkeit des Selbstbestimmungsrechts für das Danziger Volk	240
	(3) Durchsetzung des Selbstbestimmungsrechts, Rechtsqualität und Träger des Selbstbestimmungsrechts	241
	(4) Mittel der Willensäußerung	243
g)	Staatliche Kontinuität	246
	aa) Rechtliche Fiktion der staatstragenden Elemente	246
	bb) Exilregierung	247
	cc) Staatsvolk als Träger der Staatsgewalt	248
	dd) Das Danziger Staatsvolk	249
3.	Zusammenfassung	253
III.	Rechtsfolgen für die Danziger Staatsangehörigen	254
1.	Staatsangehörigkeit der Danziger	254
a)	Rechtsslage nach 1939	254
	aa) Die staatlichen Regelungen	254
	bb) Die rechtlichen Folgen	257
b)	Rechtsslage nach 1945	259
	aa) Staatsangehörigkeit der geflüchteten und vertriebenen Danziger	259

(1) Gesetzliche Regelung der Bundesrepublik Deutschland	259
(2) Rechtliche Würdigung	261
(a) Deutsche Staatsangehörigkeit	261
(b) Fortbestehen der Danziger Staatsangehörigkeit	262
bb) Staatsangehörigkeit der gebliebenen Danziger	264
cc) Unionsbürgerschaft der Danziger	265
c) Zusammenfassung	266
2. Das rechtliche Schicksal des staatlichen und privaten Vermögens der Freien Stadt Danzig und der Danziger	267
a) Staatliche Beschlagnahme und Enteignungsakte	267
b) Rechtsfolgen der Konfiskation staatlichen Vermögens	268
c) Das rechtliche Schicksal des Danziger Privatvermögens	269
aa) Polnische Rechtsauffassung	269
bb) Völkerrechtliche Fragen der Entziehung von Privateigentum durch Polen	271
(1) Haftung der Republik Polen und einzelner Verantwortlicher	271
(2) Polnische Verwaltungsbesetzung	272
(3) Fremdenrecht	272
(4) Menschenrechte	273
(5) Potsdamer Abkommen	274
(6) Weitere Einwendungen	274
d) Die völkerrechtlichen Folgen der polnischen Maßnahmen	274
3. Recht auf die Heimat	278
4. Minderheitenschutz, Volksgruppenrechte	281
IV. Rechtsfolgen für die polnischen Neusiedler	282
1. Recht auf die Heimat	282
2. Menschenrechte	283
V. Zusammenfassung	285
Teil 4: Verantwortung für Danzig und die Danziger	287
I. Verantwortung der Alliierten und der Vereinten Nationen	287
1. Überleitung der Völkerbundsaufgaben für die Freie Stadt Danzig auf die Vereinten Nationen	287
a) Vorbereitung der Überleitung bei Auflösung des Völkerbundes und Errichtung der Vereinten Nationen	287
aa) Studie des britischen Außenministeriums und Berichte des Völkerbundes	287
bb) Die VN-Vorbereitungskonferenzen und -Kommissionen	288
b) Erste VN-Vollversammlung und Schlußsitzung der Völkerbunds- versammlung	289
c) Folgerungen der Übernahmebefugnis der Vereinten Nationen für die Freie Stadt Danzig	290

2. Frage des automatischen Überganges von Völkerbundsaufgaben für die Freie Stadt Danzig auf die Vereinten Nationen	292
a) Völkerbundsmandate	292
b) Palästina	292
c) Südwesafrika	293
aa) Gutachten des Internationalen Gerichtshofes	293
bb) Wertung des IGH-Gutachtens	294
cc) Meinungsstreit	296
d) Folgerungen für die Lehre der "automatic succession"	299
3. Rechtsfolgen für den Internationalen Status Freie Stadt Danzig	300
a) Kontinuität der Schutzverpflichtung der Alliierten für die Freie Stadt Danzig	300
b) Originäre Zuständigkeit der Vereinten Nationen	301
aa) Beispiel Palästina	301
bb) Beispiel Triest	301
c) Verantwortung der Vereinten Nationen	301
d) Verantwortung der Alliierten	302
II. Verantwortung der Bundesrepublik Deutschland	303
III. Verantwortung der Republik Polen	305
IV. Zusammenfassung	305
Dritter Abschnitt: Schlußfolgerungen	307
I. Gesamtergebnis	307
1. Geschichtlicher Rückblick	307
2. Rechtslage	308
II. Lösungsmöglichkeiten	312
III. Schlußbemerkungen	315
Anhang	317
Dokumente	319
Errichtung der Freien Stadt Danzig	319
1. Friedensvertrag von Versailles vom 28. Juni 1919 (Auszug: Art.100-108)	319
2. Übereinkommen betreffend die Abtretung der Gebiete von Memel und Danzig vom 9. Januar 1920	324
3. Errichtungsurkunde der Freien Stadt Danzig vom 9. November 1920	325
4. Beschluß des Rates des Völkerbundes vom 17. November 1920 – Danzig unter Schutz und Garantie des Völkerbundes (Auszug)	327

5.	Bekanntmachung der Errichtung der Freien Stadt Danzig durch den Stellvertreter des Hohen Kommissars des Völkerbundes am 15. November 1920 in Danzig	329
6.	Pariser Vertrag vom 9. November 1920 zwischen der Freien Stadt Danzig und Polen	330
7.	Verfassung der Freien Stadt Danzig vom 19. August 1920 idF. der Bekanntmachung vom 17. September 1930	331
	Wiedervereinigung 1939	366
8.	Staatsoberhauptverordnung vom 23. August 1939	366
9.	Aufruf des Oberbefehlshabers des Heeres des Deutschen Reiches v. Brauchitsch vom 1. September 1939 (Militärische Besetzung der Freien Stadt Danzig)	367
10.	Staatsgrundgesetz vom 1. September 1939	368
11.	Telegrammaustausch (Freie Stadt Danzig/Deutsches Reich) vom 1. September 1939	369
12.	Wiedervereinigungsgesetz des Deutschen Reiches vom 1. September 1939	370
	Polnische Verwaltungsbesetzung 1945	371
13.	Stalin-Geheimbeschluß vom 20. Februar 1945 (Auszug)	371
14.	Polnisches Dekret vom 30. März 1945 über die Bildung der Wojewodschaft Danzig	373
15.	"Potsdamer Abkommen" vom 2. August 1945 (Auszug)	375
	Exilorgane des Danziger Staatsvolkes	377
16.	Errichtungsurkunde vom 10. Mai 1947 zur Bildung des "Rates der Danziger"	377
17.	Wahlordnung vom 1. Februar 1970 zur Wahl des Rates der Danziger und Präambel der Wahlordnung vom 1. Mai 1992	378
	Karten	383
Karte 1:	Die Freie Stadt Danzig	383
Karte 2:	Danzig – Siedlungsplatz skandinavischer Völker (ca 1800 v.Chr. bis 6. Jahrh.n.Chr.) Vorgeschichte im Oder-Weichselgebiet	384

Karte 3:	Danzig in Pommerellen (Gründung der deutschen Stadt Danzig 1224/25) Ost-Mitteleuropa um das Jahr 1000	385
Karte 4:	Danzig unter der Herrschaft des Deutschen Ordens (1309-1454) Ost-Mitteleuropa in der 2. Hälfte des 14 Jahrhunderts	386
Karte 5:	Danzig als deutsche Stadtrepublik in Schutzbeziehung mit der Krone Polen (1454-1793) Ost-Mitteleuropa im 16. und 17. Jahrhundert	387
Karte 6:	Danzig in Preußen/ Deutsches Reich (seit 1793) Ost-Mitteleuropa im 19. Jahrhundert (1815-1916)	388
Karte 7:	Danzig als deutscher Staat "Freie Stadt Danzig" (seit 1920)	389
Karte 8:	Danzig unter polnischer Verwaltungsbesetzung (seit 1945)	340
Abbildung:	Ansicht von Danzig von Johann Ludwig Gottfried, 1632	391
Literaturverzeichnis	393
Personenregister	437
Sachregister	440